

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 11.03.2024

in der "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Ahrends, Helmut

Becker, Torsten

Buss, Heinz

de Vries-Wiemken, Rita

Engelbrecht, Arthur

Faß, Tamara

Feldmann, Petra

Freimuth, Erwin

Frerichs, Gerhard

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janßen, Hans Hajo

Kirchhoff, Holger

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Lübben, Simon

Maus, Ulrike

Münster, Dave

Peters, Daniela

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Schultz, Hendrik

Spahl, Werner

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Wagner, Olaf

Wigge, Frank

Willms, Christian

Willms, Heiko

Willms, Ole

Zart, Kurt

von der Verwaltung

Becker, Jan

Cassens, Uwe

Hennig, Ilona

Klöker, Ralf
Tammeus, Malte

Protokollführung

Becker, Ilka

Fehlend:

Mitglieder

Behrends, Friedrich
Eisenhauer, Lena
Fischer, Björn
Gierszewski, Olaf
Grüßing, Detlef
Janssen, Anne
Kleen-Koopmann, Christa
Mandel, Roswita

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreistagsabgeordnete Emken eröffnet als Vorsitzende die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung und Herrn Heimann, als Vertreter der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung am 29.02.2024 ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt fest, dass der TOP 10 -Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ) – Vorlage-Nr. 0007/2024 nicht im Kreisausschuss vorbereitet wurde, da es noch Gesprächsbedarf gibt. Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abzusetzen.

Einstimmig wird beschlossen:

Der TOP 10 -Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ) – Vorlage-Nr. 0007/2024 – wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der geänderten Fassung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
06.12.2023**

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung vom 06.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt.

**TOP 6 Feststellung des Mandatsverzichts von Frau Kleen-Koopmann
Vorlage: 0009/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Voraussetzungen des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG für den Verlust des Sitzes der Kreistagsabgeordneten Frau Kleen-Koopmann im Kreistag liegen vor. Ihr Sitzverlust wird zum 11. März 2024 festgestellt. Herr Zart rückt mit diesem Tag als Ersatzperson nach.

**TOP 7 Verpflichtung und Pflichtbelehrung des neuen Kreistagsabgeordneten
Herrn Kurt Zart
Vorlage: 0011/2024**

Landrat Heymann begrüßt Herrn Kurt Zart als neues Mitglied des Kreistages. Er verpflichtet ihn förmlich gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Landrat weist besonders auf die den Kreistagsabgeordneten nach den §§ 40 bis 42 obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Dieser Hinweis wird aktenkundig gemacht.

Die Vorsitzende heißt den neuen Kreistagsabgeordneten herzlich willkommen und wünscht sich mit ihm eine gute Zusammenarbeit.

**TOP 8 Neubesetzung der durch den Verzicht der Kreistagsabgeordneten Christa
Kleen-Koopmann auf ihr Kreistagsmandat frei gewordenen Sitze in den
Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 0012/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied im Sozialausschuss wird mit dem Kreistagsabgeordneten Kurt Zart besetzt.

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied im Jugendhilfeausschuss wird mit der Kreistagsabgeordneten Tamara

Faß besetzt. Neues stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss wird der Kreistagsabgeordneter Hans-Hermann Lohfeld.

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH geht auf den Kreistagsabgeordneten Kurt Zart über.

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied im Aufsichtsrat der Krankenhaus gGmbH wird mit der Kreistagsabgeordneten Rita de Vries-Wiemken besetzt.

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied im Beirat des Vereins Peter-Friedrich-Ludwig-Stift in Esens e.V. wird mit dem Kreistagsabgeordneten Kurt Zart besetzt.

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Kleen-Koopmann wahrgenommene Sitz als Mitglied im Fachbeirat der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention wird mit dem Kreistagsabgeordneten Kurt Zart besetzt.

Der Kreistag stellt die Neubesetzung der Sitze fest.

**TOP 9 Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Vertreterin/Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher
Vorlage: 0025/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Frau Beate Rosenberg-Arens wird als Mitglied mit beratender Stimme in den Jugendhilfeausschuss berufen.

**TOP 10 Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ)
Vorlage: 0007/2024**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 11 Anpassung der allgemeinen Vorschrift von Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Wittmund; hier: Deutschlandticket und Antrag der Fa. Edzards
Vorlage: 0008/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die als Anlage beigefügte Satzung Allgemeine Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Wittmund über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) wird erlassen. Gleichzeitig tritt die am 06.12.2023 durch den Kreistag des Landkreises Wittmund beschlossene Satzung außer Kraft. Die dadurch entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 213.000 Euro wird zugestimmt.

**TOP 12 Antrag des Naturschutzhofes auf Förderung ab dem Jahr 2025
Vorlage: 0019/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht hält die Arbeit des Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V. für achtenswert, stellt aber dennoch fest, dass es sich bei dieser Förderung um eine freiwillige Leistung handele. Bei der angespannten Haushaltslage müsste man die freiwilligen Leistungen genau betrachten und könne nicht 10.000 EUR darüber hinaus gewähren, wenn es eigentlich nicht leistbar sei und die freiwilligen Leistungen auf ein Minimum reduziert werden sollten. Er könne aus diesen genannten Gründen keine Zustimmung zu dem Antrag geben, möchte aber dennoch betonen, wie sehr er die Arbeit des Naturschutzhofes schätze.

Kreistagsabgeordnete Faß spricht sich für die Zustimmung zu dem Antrag des Naturschutzhofes aus. Sie stellt fest, dass der Betrieb ohne die Förderung nicht möglich sei. Sie dankt dem Team des Naturschutzhofes für den unermüdlichen Einsatz und nennt die Erfolge, die bereits in den letzten Jahren erzielt werden konnten. So konnte z.B. die Besucherzahl verdreifacht werden und das Einzugsgebiet erweitert werden.

Kreistagsabgeordneter Potzler pflichtet seiner Vorrednerin, Kreistagsabgeordnete Faß, bei und fügt hinzu, dass im Wald auch weitere Ergänzungen zum Naturschutzhof entstanden seien, wie z.B. der Friedwald. Er spricht sich ebenfalls für die Unterstützung des Antrages aus.

Mit 23 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird beschlossen:

Dem Naturschutzhof Wittmunder Wald e. V. wird für das Haushaltsjahr 2025 ein Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 60.000 EUR gewährt. Der Zuschussbetrag ist zweckgebunden zu verwenden und die Verwendung der Mittel ist bis zum 31.05. des Folgejahres in geeigneter Form nachzuweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Verein zu schließen. Die Mittel sind im Haushalt 2025 einzuplanen.

**TOP 13 Änderung der Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL)
Vorlage: 0029/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die anliegende Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) wird beschlossen.

**TOP 14 Richtlinie des Landkreises Wittmund für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten
Vorlage: 0030/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die als Anlage beigefügte Richtlinie des Landkreises Wittmund für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten wird erlassen.

**TOP 15 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des Landkreises Wittmund außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
Vorlage: 0161/2023**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des Landkreises Wittmund außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben wird beschlossen.

**TOP 16 Überlassung (Erbbaurecht) eines Grundstückes an die Rettungsdienst Wittmund gGmbH für die Errichtung eines Rettungsdienstgebäudes
Vorlage: 0163/2023**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Flurstück 57/6 der Flur 7 in Wittmund zur Größe von ca. 7.000 qm mit der Rettungsdienst Wittmund gGmbH einen Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

**TOP 17 Überlassung (Erbbaurecht) eines Grundstückes an die Krankenhaus Wittmund gGmbH für die Errichtung einer Parkplatzfläche
Vorlage: 0155/2023**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Flurstücke 56/4, 56/5 und 56/9 (teilweise) der Flur 7 in Wittmund zur Größe von ca. 5.000 qm mit der Krankenhaus Wittmund gGmbH einen Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

**TOP 18 Änderung der Benutzungsordnung für Schulräume und Sportstätten in der Trägerschaft des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0017/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Potzler war an der Ausarbeitung der neuen Benutzungsordnung beteiligt und berichtet über den Entstehungsprozess und die Arbeit die in dieser neuausgearbeiteten Benutzerordnung steckt. In diesem Zusammenhang möchte er gerne wissen, wie die Nutzer der Sportanlagen über die neue Benutzerordnung informiert werden.

Erster Kreisrat Cassens spricht zunächst seinen Dank für den konstruktiven Austausch bei der Ausarbeitung der neuen Benutzerordnung aus. Bei der Neuaufstellung dieser Benutzerordnung handele er sich erst um den Auftakt. Die Hallen- und Platzordnungen müssten ebenfalls neu aufgestellt werden. Über die Neuerungen werde mit Aushängen und über Social Media berichtet.

Einstimmig wird beschlossen:

Die in den Anlagen 1 bis 3 zu dieser Vorlage beigefügten Benutzungsordnungen (BO) für die Nutzung von Schulräumen, Schulsportplätzen, Schulsporthallen nebst Anlagen werden beschlossen und treten zum 1.4.2024 in Kraft.

Die bislang geltende Benutzungsordnung für Schulräume und Sportstätten in der Trägerschaft des Landkreises vom 19.12.1990 wird zum 31.03.2024 aufgehoben.

**TOP 19 Übertragung der Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz und der Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung (Antikorruptionsrichtlinie) gem. § 155 Abs. 2 NKomVG
Vorlage: 0027/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz i.V.m. dem Niedersächsischen Hinweisgebermeldestellengesetz werden mit sofortiger Wirkung an den Fachbereich Rechnungsprüfung des Landkreises Wittmund übertragen. Überdies werden dem Fachbereich Rechnungsprüfung die Aufgaben nach der Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung (Antikorruptionsrichtlinie) übertragen.

**TOP 20 Zwischenbericht zum Umsetzungsstand des Leitbildes
Vorlage: 0031/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 21 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

entfällt

TOP 22 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

entfällt

TOP 23 Anfragen

TOP 23.1 Wolf

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht spricht die kürzlich aufgetretenen Risse von Schafen auf den Deichen im Landkreis Wittmund an. Er bittet die Verwaltung erneut Kontakt zum Niedersächsischen Umweltminister Christian Meyer zu suchen und auf die wiederkehrende Problematik hinzuweisen und dem Umweltministerium mitzuteilen, dass nun dringend gehandelt werden muss, bevor es zu weiteren Rissen kommen würde. Es könne nicht sein, dass die Deichachten die Deiche wolfsgerecht abzäunen und die Tore schließen würden. Die Schafe seien für den Deichschutz von enormer Wichtigkeit. Zudem würde dies auch den Tourismus treffen.

Landrat Heymann stimmt dem Kreistagsabgeordneten Engelbrecht zu. Seit 2022 sei die Entnahme von Wölfen Thema. Mit der Feststellung eines Rudels in Friedeburg im Sommer 2022 sei es vermehrt zu Wolfsaktivitäten im Landkreis Wittmund gekommen. Folgerichtig sei dann im Herbst 2022 durch das Land eine Entnahmegenehmigung erteilt worden. Er erinnert daran, dass diese Genehmigung durch das Verwaltungsgericht wieder gekippt wurde. Gegen diese Entscheidung wurde durch das Land sinnvollerweise Rechtsmittel eingelegt. Nach dem Wechsel zu Umweltminister Meyer wurde diese Beschwerde gegen die Entscheidung zurückgenommen. Landrat Heymann hält diese Entscheidung für nicht nachvollziehbar. Er fragt sich, wieso man dieses Instrument nicht genutzt habe, um eine höchstrichterliche Entscheidung herbeizuführen. Zumindest hätten Land, Landkreise sowie Bürgerinnen und Bürger Rechtssicherheit gehabt. Stattdessen verwies man aus Sicht des Landes im Jahr 2023 auf die EU, auf den Bund und damit auf den Schutzstatus des Wolfes. Ohne eine Änderung des EU-Rechts und des Bundesrechts sei keine rechtssichere Entnahme möglich. Nach massiven Beschwerden der Landkreise, vorgetragen durch den NLT, habe sich Ministerpräsident Weil der Sache im Sommer 2023 angenommen und habe das Thema Wolf sozusagen zur Chefsache gemacht. Entgegen aller vorherigen rechtlichen Einschätzungen habe dann Bundesumweltministerin Lemke im Oktober 2023 verkündete, dass eine schnelle und rechtssichere Entnahme von Wölfen nun doch mit dem EU Recht vereinbar sei. Die passenden Regelungen sollten im November von den Landesumweltministern beschlossen werden. Dort wurden dann tatsächlich auch einstimmig die Parameter (21 Tage, 1000 Meter um den Riss etc.) festgelegt und von Minister Meyer zugesagt, dass das Land diese Regelungen als erstes Bundesland, nämlich bereits Anfang diesen Jahres, umsetzen werde. Doch eine entsprechende Regelung liege nun immer noch nicht vor. Laut Nachricht vom 12. Februar solle die Verordnung und damit die Ausweisung der „grauen Gebiete“ voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen. Der Frust sei daher in allen betroffenen Landkreisen groß – das Vertrauen in die Ministerinnen und Minister auf Bundes- und Landesebene entsprechend gering. Somit wurde am 15.02.2024 an Herrn Meyer, initiiert durch Landrat Dr. Blume aus dem Landkreis Uelzen, eine dringende Anfrage zu einem Gesprächstermin zum Thema Wolf gestellt. Dieser

Anfrage habe sich Landrat Heymann gemeinsam mit mehreren Landräten angeschlossen. Der für März 2024 geplante Termin wurde leider vom Minister Meyer abgesagt. Man suche nun einen neuen Termin. Nun gebe es mit hoher Wahrscheinlichkeit einen ersten Riss auf unseren Deichen – also an einer wichtigen Einrichtung zum Hochwasserschutz. Dies habe nochmal eine andere Qualität, da die Deichschafe eine essentielle Rolle bei der Befestigung der Deiche spielen. Diese Gebiete seien besonders schützenswert. Dies habe auch das Land anerkannt. Doch bisher gebe es keine Verordnung und somit auch keine Ausweisung von besonders betroffenen Gebieten durch das Land. Es bleibe daher nichts Anderes übrig, als sich mit den bisher bekannten Fakten, also einem Verdachtsfall, an das Land zu wenden und um Handlungsanweisungen zu bitten. Denn dort gebe es die Expertise im Wolfsbüro, welches in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde. Landrat Heymann versprach, der Bitte des Kreistagsabgeordneten Engelbrecht nachzukommen und die Thematik erneut beim Umweltministerium voranzutreiben. Sollten neue Informationen vorliegen, werde er darüber informieren. Er werde unaufgefordert auf die Angelegenheit zurück kommen.

Kreistagsabgeordnete MdL Emken berichtet, dass am kommenden Freitag nach der Plenarwoche der Umweltminister die Mitglieder des Landtages über den aktuellen Sachstand informieren werde. Sie werde ihn dann darauf ansprechen, da die Schafe elementar für die Deichsicherung seien. Die Deiche müssten weiterhin begeh- und befahrbar bleiben, dort würden u.a. wichtige Radverbindungen verlaufen.

TOP 23.2 Förderantrag "Klima-Kunst-Kulturtourismus"

Kreistagsabgeordnete Peters fragt an, ob es bereits eine Förderzusage zum Antrag „Klima-Kunst-Kulturtourismus“ vorliegt.

Landrat Heymann teilt mit, dass bislang leider immer noch keine Förderzusage getroffen wurde. Er zeigt sich sehr enttäuscht und erbost darüber, dass hier nach 2 Jahren Zeit zur Prüfung des Antrages immer noch keine Entscheidung vorliegen würde, obwohl der politische Wille hinter diesem Antrag stehe.

TOP 24 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt.

TOP 25 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:41 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Ilka Becker
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin

